Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. August 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 101

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 21.8.48. 9.00 Uhr Dreimärkl - eine Testoviron.

Professor Mörsdorf: Will noch vor Fulda. War bei Frings. Dort eine formelle Konferenz mit David gegen Hudal. Ich: Entweder in Deutschland oder in Rom, dann Urlaub für Rom. Institut Weber doch auch errichten? Es könnte nach Norddeutschland kommen. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Das wäre das beste, ich kann mich nicht entschließen.

Weihbischof Neuhäusler wegen des Films Das Lied der Bernadette, vorher der Papstfilm. Ob ich Protectorat übernehme? Ja. Für eine Kundgebung, Stellung der Kirche zum Film, ist es wichtig. Er stellt dann vor: *[Über der Zeile: „*1)*“]* Frau van Lack vom Luitpoldfilm: Wir vereinbaren uns auf den 10. September abends - Premiere soll für den Aufbau des Domes verwendet werden. - 2) Herrn Bachmann, Zürich. Großbuchbindermeister. Hat für 50 000 Gottesdienste alle Bindfäden gestiftet, 13 Kinder. Ich danke ihm und gebe Lichtbilder.

An der Pforte Schwester Konrada aus dem Vatikan, gibt eine Kiste Trauben ab, ich kann nicht kommen wegen der Besuche, wird auf der Rückreise noch einmal vorsprechen.

Gilardone gibt Geld zurück, erholte Waschseife, Blei, Pralinen in runder Schachtel.